

24-Stunden-Lauf für Recht auf Inklusion

Mittlerweile schon traditionell wird am ersten Juliwochenende in Stuttgart für die Kinderrechte der UN-Kinderrechtskonventionen gelaufen. Der 24-Stunden-Lauf wird bereits zum zwölften Mal vom Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart und dem Sportkreis Stuttgart ausgerichtet. Der Benefizlauf steht unter der Schirmherrschaft von OB Fritz

Kuhn. In diesem Jahr geht es um das „Recht auf Inklusion“, das erlaufene Spendengeld kommt entsprechenden Stuttgarter Kinderprojekten zu Gute. In diesem Jahr entscheiden eine Fachjury und eine Kinderjury gemeinsam über die Verteilung der Spenden.

Das Startsignal gibt Bürgermeisterin Isabel Fezer am Samstag, 7. Juli, um 14 Uhr auf

der Waldau, Bezirkssportanlage Degerloch im Georgiiweg. Es liegen bereits über 2000 Anmeldungen vor, der Förderverein rechnet deshalb mit einem größeren Teilnehmerfeld als im vergangenen Jahr. (kh)

i Mehr auf www.24h-lauf-kinderrechte.de, Telefon 280 776 58, info@sportkreis-stuttgart.de.